



Frau Stadträtin
Jutta Koller
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste
Rathaus, Zi. 145
Marienplatz 8
80331 München

01.07.2014

Think before you print! - Signatur in städtischen E-Mails erweitern

Ihr Antrag Nr. 08-14 / A 05328 vom 29.04.2014

Sehr geehrte Frau Kollegin Koller,

mit Ihrem Schreiben vom 29.04.2014 haben Sie folgenden Antrag gestellt:

„Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Signatur städtischer E-Mails um einen Zusatz zu erweitern, der die MitarbeiterInnen dazu anhält, zu hinterfragen, ob es notwendig ist, die E-Mail auszudrucken. Zusätzlich soll der Hinweis erfolgen wie viel Papier, Wasser etc. dadurch gespart werden kann.“

Der Inhalt Ihres Antrages betrifft den allgemeinen Verwaltungsablauf innerhalb der Stadtverwaltung und stellt damit eine laufende Angelegenheit dar, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat gemäß § 60 Abs. 9 GeschO rechtlich nicht möglich ist.

Dazu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Verwendung einer Standardsignatur ist in der „Dienstanweisung zur Nutzung von Internet/ Intranet und E-Mail“ geregelt. Die hierbei einzuhaltenden Mindestanforderungen an die Standardsignatur sind im Intranet der Landeshauptstadt München näher festgelegt.

Die Stadtverwaltung übernimmt die Idee, die E-Mail Signaturen der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um einen entsprechenden Zusatz zu erweitern.

Hierzu werden die Mindestanforderungen an die Standardsignatur im Intranet um folgenden Text erweitert:

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO₂.“

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: (089) 233 - 82300
Telefax: (089) 233 - 98982300

Die Änderung der Mindestanforderungen der Standardsignatur wird allen Referaten und Eigenbetrieben der Landeshauptstadt München mittels eines Informationsschreibens bekannt gegeben. Sie geben dann in eigener Zuständigkeit die Information an die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter. Zusätzlich erscheint ein News-Beitrag zum Thema auf der Startseite des Intranets.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter